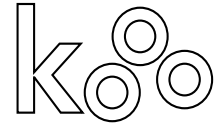




Feedback-Bogen-Auswertung Erhebung der Zufriedenheit mit dem Exchange mart Österreich



Im Rahmen des Exchange mart Österreich am 10. und 11. Oktober 2001 in Wien wurde erstmalig der Austausch über Projektbeispiele aus ganz Österreich ermöglicht. Durch bilaterale Gespräche war ein tiefgreifender und auf die jeweiligen Informationsbedürfnisse abgestimmter Informationsaustausch möglich.

Am Exchange mart beteiligten sich aktiv rund 170 Personen. Am Exchange mart nutzten 27 ausgewählte Projekte die Möglichkeit über ihre Erfahrungen in der Projektumsetzung zu informieren. Über 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten im Rahmen der organisierten bilateralen Treffen bis zu sieben verschiedene Projekte besuchen und mit anderen Projekten Informationen austauschen. Neben den bilateralen Gesprächen boten Infostände die Möglichkeit sich näher über einzelne Themen bzw. Institutionen wie Europäischer Sozialfonds, Gemeinschaftsinitiative EQUAL, Gender Mainstreaming, Territoriale Beschäftigungspakte, Österreichische Raumordnungskonferenz und Europäische Kommission zu informieren.

Schon bei der Tagung war klar, dass der Exchange mart ein großer Erfolg war. Dies ist nun durch die Auswertung der Feedback-Bögen statistisch belegbar: Die Rücklaufquote der bei der Veranstaltung ausgegebenen Feedback-Bögen lag bei 30 %. Die Auswertung der Bögen zeigte, dass 85 % aller beteiligten Personen mit der Organisation und Betreuung sehr zufrieden waren.

Nach Auswertung der Feedback-Bögen steht im weiteren fest

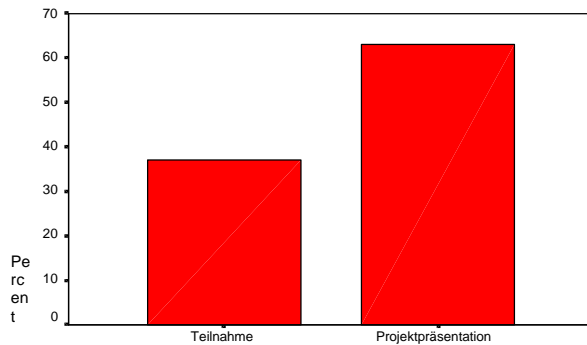
- Die **bilateralen Gespräche**, die dem Informationsaustausch dienten, wurden von allen mitwirkenden Personen sehr positiv bewertet. 72,5 % der Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) – einschließlich Projektpräsentatoren und Projektpräsentatorinnen – fanden diese Art des Informationsaustausches **sehr informativ**, 27,5 % informativ. Keine der anwesenden Personen meinte somit, dass die bilateralen Gespräche wenig oder nicht informativ waren.
- 67,9 % der TN konnten am Exchange mart **einige Kontakte** und 30,2 % der Beteiligten sogar viele Kontakte **knüpfen**.
- 59,2 % der TN halten einen **Projekttransfer** durch die Beteiligung am Exchange mart für **wahrscheinlich**.
- 74,1 % der TN fanden den Exchange mart **im Vergleich mit einer „klassischen“ Konferenz sehr ergiebig**, 25,9 % ergiebig.
- 46,3 % der TN brachten als Verbesserungsvorschlag eine **Verlängerung der Pausen** zwischen den bilateralen Gesprächen ein – diese sollte länger als 10 Minuten dauern.
- Weitere 40,7 % der TN meinten, dass keine Verbesserungen nötig oder möglich gewesen seien – **alles sei bestens** und zur vollen Zufriedenheit gelaufen.

Das Feedback fiel damit insgesamt sehr positiv aus, der Exchange mart war ein großer Erfolg.

Einige TN merkten zusätzlich an, dass die Form des Informationsaustausches am Exchange mart zielgerichtet und gegenseitig gewesen ist. Eine Veranstaltung wie der Exchange mart sei richtungsweisend und sollte wiederholt werden.

Ergebnisse im Detail:

Von rund 170 am Exchange mart beteiligten Personen wurden 54 ausgefüllte Feedback-Bögen retourniert – das entspricht einer 30%igen Rücklaufquote. Diese wurden statistisch ausgewertet und brachten folgende Ergebnisse.



Das **Feedback** kam zu

- **37 %** von Teilnehmern und Teilnehmerinnen (**TN**) und zu
- **63 %** von Projektpräsentatoren und Projektpräsentatorinnen (**PP**).

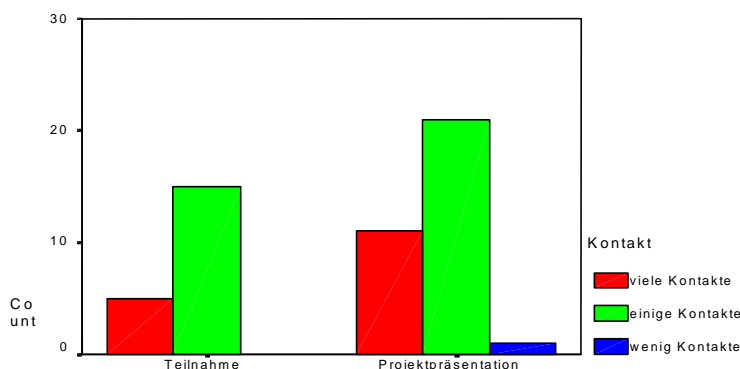
- Die Auswertung der Frage nach dem Informationswert der **bilateralen Gespräche** brachte folgende Ergebnisse:

	sehr informativ	informativ	wenig informativ	nicht informativ
TN	75 %	25 %	0 %	0 %
PP	71 %	29 %	0 %	0 %
Gesamt	72,5 %	27,5 %	0 %	0 %

72,5 % aller Beteiligten fanden die bilateralen Gespräche **sehr informativ**, 27,5 % informativ, 0 % wenig und nicht informativ.

- Bei der Frage nach **ausreichenden Kontakten**, die am Exchange mart geknüpft werden konnten, wurden von den Beteiligten folgende Angaben gemacht:

	viele Kontakte	einige Kontakte	wenig Kontakte	keine Kontakte
TN	25 %	75 %	0 %	0 %
PP	33,3 %	63,6 %	3 %	0 %
Gesamt	30,2 %	67,9 %	1,9 %	0 %



67,9 % aller Beteiligten konnten **einige Kontakte** knüpfen, 30,2 % viele Kontakte, 1,9 % nur wenige Kontakte und 0 % keine Kontakte knüpfen.

- Die Wahrscheinlichkeit, eines **Projekttransfer** bzw. einer Kooperation aufgrund der bei der Veranstaltung erhaltenen Information oder geknüpften Kontakte, wurde wie folgt beurteilt:

	sehr wahrscheinlich	wahrscheinlich	wenig wahrscheinlich	nicht wahrscheinlich
TN	23,5 %	52,9 %	23,5 %	0 %
PP	18,8 %	62,5 %	18,8 %	0 %
Gesamt	20,4 %	59,2 %	20,4 %	0 %

59,2 % halten einen **Projekttransfer** für **wahrscheinlich**, 20,4 % für sehr wahrscheinlich oder wenig wahrscheinlich, 0 % für nicht wahrscheinlich.

- Die Frage nach der **Zufriedenheit mit der Organisation und Betreuung** brachte folgende Ergebnisse:

	sehr zufrieden	zufrieden	wenig zufrieden	nicht zufrieden
TN	85 %	15 %	0 %	0 %
PP	85,3 %	8 %	2,9 %	2,9 %
Gesamt	85,2 %	12 %	1,4 %	1,4 %

85,2 % aller Beteiligten waren **sehr zufrieden**, 12 % zufrieden, 1,4 % wenig zufrieden oder nicht zufrieden.

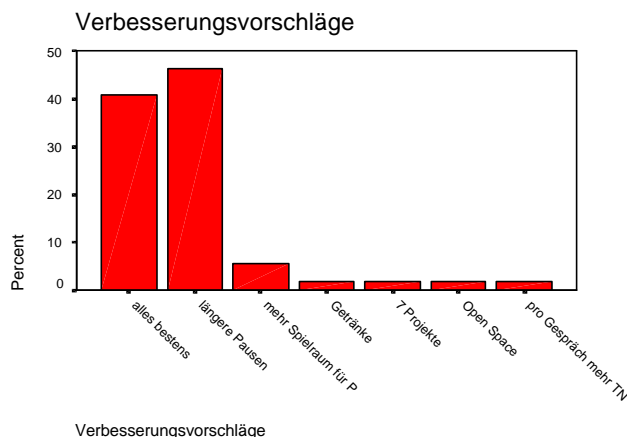
- Die Frage nach der Ergiebigkeit mit im **Vergleich zu einer „klassischer“ Konferenz** wurde wie folgt beantwortet:

	sehr ergiebig	ergiebig	wenig ergiebig	nicht ergiebig
TN	85 %	15 %	0 %	0 %
PP	67,6 %	32,4 %	0 %	0 %
Gesamt	74,1 %	25,9 %	0 %	0 %

74,1 % fanden den Exchange mart **sehr ergiebig**, 25,9 % ergiebig, 0 % wenig oder nicht ergiebig.

Das leicht unterschiedliche Ergebnis zwischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen (85 %) und Projektpräsentatoren und Projektpräsentatorinnen (67,6 %) lässt darauf schließen, dass für Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Exchange mart noch ergiebiger war, wie für Projektpräsentatoren und Projektpräsentatorinnen.

- Folgende **Verbesserungsvorschläge**, in Bezug auf das Konzept „Exchange mart“, wurden genannt:



40,7 % aller Beteiligten meinten es sei **„alles bestens“**

Der wichtigste **Verbesserungsvorschlag** war:

46,3 % „längere Pausen“

(weiter Vorschläge: siehe Grafik)